



Presseinformation

Podiumsgespräch mit den Teilnehmern der ersten *Berlinale Residency*

Am 10. Dezember 2012 stellen die Internationalen Filmfestspiele Berlin gemeinsam mit den Partnern Medienboard Berlin-Brandenburg, Media Mundus und Nipkow Programm bei einem Podiumsgespräch die sechs Teilnehmer der ersten *Berlinale Residency* vor.

Das neue Stipendiatenprogramm der Berlinale lädt Regisseure aus der ganzen Welt nach Berlin ein, um hier an ihren aktuellen Drehbüchern zu arbeiten und möchte die Projekte auf ihrem Weg zu einer erfolgreichen Auswertung unterstützen. Die Filmemacher befinden sich bereits seit Anfang September in Berlin, um mit ausgewählten Script Consultants des Nipkow Programms an ihren Drehbüchern zu arbeiten. Im Rahmen eines „Script to Market“-Workshops werden internationale Marktexperten gemeinsam mit den Produzenten und Regisseuren Produktions- und Distributionsstrategien für die Projekte entwickeln.

Folgende Regisseure wurden für die erste *Berlinale Residency* ausgewählt:

Matías Bize, Chile

Der 1979 geborene Regisseur und Drehbuchautor erlangte 2003 mit seinem Spielfilmdebüt *Sábado: Das Hochzeitstape* internationale Aufmerksamkeit. 2005 feierte sein mehrfach ausgezeichnetes Drama *Im Bett - En la cama* beim Filmfestival Locarno Premiere.

Rebecca Daly, Irland

Rebecca Daly war 2010 mit ihrem Kurzfilm *Hum* Finalistin beim Berlin Today Award im Rahmen des *Berlinale Talent Campus*. 2011 präsentierte sie ihren ersten Spielfilm *The Other Side of Sleep* beim Filmfestival in Cannes und bei weiteren internationalen Filmfestivals.

Samuel Maoz, Israel

Samuel Maoz machte sich zunächst als Dokumentarfilmer einen Namen, bevor er 2009 mit seinem Spielfilmdebüt *Lebanon* den Goldenen Löwen in Venedig sowie zahlreiche weitere Preise gewann.

Raya Martin, Philippinen

Der 1984 geborene Regisseur und Drehbuchautor hat seit 2004 mehrere Kurz- und Langfilme gedreht. Sein Spielfilm *Independencia* erhielt 2009 Förderung durch den *World Cinema Fund* und wurde bei mehreren internationalen Festivals präsentiert.

Rafi Pitts, Iran

Der vielfach ausgezeichnete iranische Regisseur und Drehbuchautor war mit *Zemestan (It's Winter, 2006)* und *Shekarchi (The Hunter, 2010)* bereits zwei Mal Gast im Berlinale *Wettbewerb*. *The Hunter* wurde vom *World Cinema Fund* gefördert.

63. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
07. – 17.02.2013

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49· 30· 259 20· 707
Fax +49· 30· 259 20· 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Presseinformation

Sacha Polak, Niederlande

Die 29-jährige Regisseurin hat seit 2006 mehrere Kurzfilme gedreht und nahm 2010 am *Berlinale Talent Campus* teil. 2012 präsentierte sie ihr Spielfilmdebüt *Hemel* im *Berlinale Forum* und gewann den FIPRESCI-Preis.

Moderator Knut Elstermann (radioeins) präsentiert die sechs Regisseure, die über ihr bisheriges Werk, ihre neuen Projekte und ihre *Residency*-Erfahrungen sprechen. Das Publikum ist eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen.

Podiumsgespräch *Berlinale Residency* am 10. Dezember 2012

17:45 Uhr: Photo-Call mit den *Berlinale Residency*-Teilnehmern, Berlinale-Direktor Dieter Kosslick, Kirsten Niehuus / Medienboard Berlin-Brandenburg, Uta Ganschow / Nipkow Programm

18:00 Uhr: Begrüßung durch Berlinale-Direktor Dieter Kosslick
Anschließend Podiumsgespräch mit den *Berlinale Residency*-Teilnehmern / Moderation: Knut Elstermann
(Veranstaltung in englischer Sprache)

Ort: Arsenal - Institut für Film und Videokunst
Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Berlinale zu einem Umtrunk im Foyer des Arsenal ein.

Bitte melden Sie sich bis 6. Dezember 2012 unter press@berlinale.de an, falls Sie am Photo-Call teilnehmen möchten oder Interesse an einem Interview mit den *Berlinale Residency*-Stipendiaten haben.

Die *Berlinale Residency* ist eine Initiative der Internationalen Filmfestspiele Berlin, dem Nipkow Programm und dem Internationalen Filmfestival Guadalajara, in Kooperation mit dem MEDIA Mundus Programm der Europäischen Union und dem Medienboard Berlin-Brandenburg. Das Medienboard Berlin-Brandenburg fördert die *Berlinale Residency* im Rahmen des Berlin 24/7 Programms, das Arbeitsstipendien in der deutschen Filmhauptstadt für internationale Filmschaffende anbietet.

Presseabteilung
19. November 2012